



Jahresbericht zum 30. September 2016

Uni21.Jahrhundert -net-

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uni21.Jahrhundert -net-	6
Vermerk des Abschlußprüfers	23
Besteuerung der Erträge	24
Steuerliche Behandlung	25
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	27
Vorteile Wiederanlage	28
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	29

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 284 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,2 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.880 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.270 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.250 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den FERI EuroRating Awards 2016 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Finanzmärkte waren in den letzten zwölf Monaten vor allem von der Geldpolitik der internationalen Notenbanken, der Brexit-Abstimmung in Großbritannien und der Entwicklung der Rohstoffpreise geprägt. Positiv auf die Aktienmärkte wirkte Ende 2015 vor allem die lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und die Aussage der US-Notenbank Fed, die Zinsen nur behutsam erhöhen zu wollen. Nach einem starken Kurseinbruch infolge des massiven Ölpreisverfalls Anfang 2016, der von weltweiten Konjunktursorgen begleitet wurde, konnten sich die Märkte wieder erholen. Gründe hierfür waren die besser als erwartet ausgefallene Berichtssaison sowie zufriedenstellende Konjunkturdaten. Nach dem unerwarteten Votum der britischen Bevölkerung für einen Austritt aus der Europäischen Union kam es Ende Juni zu einem Kurseinbruch. Dieser konnte im Anschluss jedoch wieder mehr als wettgemacht werden. Im August und September tendierten die Aktienkurse dann seitwärts, da sich die positiven und negativen Meldungen die Waage hielten. Zudem drehte sich das Übernahmekarussell weiter. Ende September überraschte dann die OPEC mit der Ankündigung, die Ölförderung zu deckeln, was sich positiv auf den Ölpreis auswirkte. Darüber hinaus hatte die Geldpolitik der großen Notenbanken in den USA, Japan und Europa immer wieder Einfluss auf die Aktienmärkte. Diese gab aber vor allem die Richtung an den Rentenmärkten vor. Die Frage, ob und wann die US-Notenbank Fed nun endlich den nächsten Zinserhöhungsschritt macht, war das marktbeherrschende Thema. Da sie bislang davon abgesehen hat, konnten die US-Rentenmärkte zulegen. In Europa zeigt sich ein anderes Bild: Die Europäische Zentralbank unterstützte die Märkte mit ihrem weitreichenden Anleiheankaufprogramm, das ab Juni 2016 auch Unternehmensanleihen umfasste. Hier verbuchte der Rentenmarkt ebenfalls Zuwächse. Höher verzinsliche Papiere wie Unternehmens- und Schwellenländeranleihen profitierten deutlich von dem bisherigen Ausbleiben einer US-Zinserhöhung sowie von der Suche der Investoren nach positiver Rendite.

Rentenmärkte weitgehend von der Geldpolitik bestimmt

Die weltweiten Rentenmärkte wurden im Berichtszeitraum in erster Linie von der Geldpolitik der großen Notenbanken beeinflusst. In Europa bewog das wirtschaftlich fragile Umfeld und die sehr geringe Inflation die Europäische Zentralbank zu weiteren expansiven geldpolitischen Maßnahmen. Der Leitzins wurde auf null, der Einlagensatz auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Neben zusätzlichen Langfristtendern wurde eine Aufstockung des Anleiheankaufprogramms auf monatlich 80 Milliarden Euro beschlossen. Zudem kauft die EZB seit Anfang Juni 2016 auch europäische Unternehmensanleihen aus dem Industriebereich an. Im vorherrschenden Niedrigzinsumfeld befanden sich deutsche Bundespapiere mehrheitlich - zuletzt bis einschließlich

10 Jahren Laufzeit - im negativen Renditebereich. Im Frühjahr 2016 waren die Finanzminister versucht, sich möglichst langfristig zu niedrigen Konditionen zu verschulden und gaben Papiere mit Laufzeiten von 30, 50 und sogar 100 Jahren heraus. Ende Juni stimmte die britische Bevölkerung überraschend für einen Austritt aus der Europäischen Union. Unmittelbar danach waren vor allem die „sicheren Häfen“ also Staatsanleihen aus Kerneuropa gefragt. In diesem Umfeld markierten zehnjährige Bundesanleihen ein neues Renditetief bei rund minus 0,2 Prozent. Niedrige Handelsumsätze sorgten im Sommer für einen lethargischen Handel. Staatsanleihen tendierten dabei überwiegend seitwärts. Leicht bessere Konjunkturdaten im Euroraum, eine schwierige Regierungsbildung in Spanien und Probleme im italienischen Bankensektor konnten durch die Käufe der Notenbank kompensiert werden. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen letztlich um 6,8 Prozent zu. Anleihen aus den Kernländern entwickelten sich leicht besser als Papiere aus den Peripheriestaaten.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung zunächst von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt, die im Dezember 2015 begann. Eigentlich wollte die amerikanische Notenbank Fed 2016 vier weitere Schritte folgen lassen, doch schwache Konjunkturdaten ließen die Währungshüter zögern. Angesichts der unsicheren Datenlage wurden US-Leitzinserhöhungen mehrmals aus- und eingepreist und letztlich immer wieder verschoben. Nachdem die Briten am 23. Juni für einen Austritt aus der EU gestimmt hatten, ging der Markt gar nicht mehr von einer US-Zinserhöhung in diesem Jahr aus. Inzwischen wird die Wahrscheinlichkeit für einen Zinsschritt bis Jahresende wieder auf rund 70 Prozent geschätzt. Hintergrund hierfür sind die unerwartet robusten US-Konjunkturdaten der letzten Wochen. US-Anleihen gewannen in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, 4,4 Prozent an Wert.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen tendierte zunächst seitwärts. Zu Jahresbeginn belasteten Sorgen um nachrangige Papiere aus dem Finanzbereich das Geschehen. Ab Frühjahr sorgte zunächst die bloße Absicht, ab Juni dann die konkreten Käufe von Anleihen durch die EZB für massive Unterstützung. Im Spätsommer gelang es sogar den ersten Unternehmen sich zu negativen Renditen zu refinanzieren. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index, ER00, verteuerten sich Unternehmensanleihen um 7,4 Prozent.

Papiere aus den aufstrebenden Volkswirtschaften entwickelten sich infolge steigender Rohstoffpreise und des Ausbleibens von US-Zinserhöhungen sehr erfreulich. Als stützend erwiesen sich auch hohe Mittelzuflüsse. In Anbetracht des anhaltenden Niedrigzinsumfelds wurden viele Anleger bei der Suche nach Rendite in den Schwellenländern fündig. Auf Indextebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war ein kräftiges Plus von 16,2 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte per saldo mit Zuwächsen

Die globalen Aktienmärkte haben im vergangenen Jahr eine regelrechte Achterbahnfahrt - mit positivem Ausgang - absolviert. Wachstumssorgen in Europa, den USA und China, die Unsicherheit über den Kurs der US-Notenbankpolitik, die

Ölpreisschwäche sowie die Brexit-Abstimmung in Großbritannien waren die maßgeblichen Einflussfaktoren. Der MSCI World Index konnte dabei in lokaler Währung per Saldo um 8,2 Prozent zulegen.

In der Eurozone fiel der EURO STOXX 50 im Berichtszeitraum um 3,2 Prozent. Der deutsche Leitindex DAX hingegen gewann 8,8 Prozent. Zum Jahresende 2015 profitierten die Märkte der Eurozone kräftig von weiteren Lockerungsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank. Sie beschloss eine Verlängerung des Wertpapierankaufprogramms und eine Absenkung des Einlagenzinses. Sorgen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung sowie des Brexit-Referendums in Großbritannien verunsicherten die Marktteilnehmer Anfang 2016. Zwar ging es vorübergehend wieder aufwärts, als die EZB ihre geldpolitische Ausrichtung noch weiter lockerte. Dann zog der Brexit-Beschluss am 23. Juni die Märkte deutlich ins Minus. Vor dem Hintergrund positiver Wirtschaftsdaten, in denen die Auswirkungen des geplanten EU-Austritts der Briten noch gar nicht enthalten waren, kam es im Juli und August aber zu einer starken Gegenbewegung nach oben. Stützend wirkten ebenfalls die robusten Quartalsergebnisse vieler Unternehmen sowie rege Übernahmeaktivitäten. Im September ging es wieder leicht nach unten. Die Europäische Zentralbank hatte sich auf ihrer letzten Sitzung vorerst gegen weitere geldpolitische Maßnahmen entschieden, was für Enttäuschung sorgte.

In den USA stand im Dezember 2015 die erste Leitzinsanhebung der US-Notenbank seit 2006 an. Nach vorhergehender Skepsis bezüglich des weiteren Zinspfades, reagierten die Märkte jedoch positiv auf den Schritt. Allerdings nahmen in der Folge wegen schwacher Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen zunächst Befürchtungen zu, dass die konjunkturelle Dynamik abflauen könnte. Erschwerend hinzu kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit über die künftige Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Mit dem Brexit-Votum, das die US-Börsen ebenfalls belastete, schien der nächste Zinsschritt der US-Notenbank Fed in weite Ferne gerückt zu sein. Im Juli ging es dank einer erfreulichen Berichtssaison der Unternehmen wieder nach oben. Danach rückte dann die Frage nach einer Zinserhöhung durch die Fed noch in diesem Jahr wieder in den Vordergrund. Unter dem Strich gewann der marktbreite S&P 500 Index seit Oktober letzten Jahres 12,9 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index stieg gleichzeitig um 12,4 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index 5,4 Prozent ab. Auch dort hatten sich nach einem erfreulichen Auftakt seit Anfang 2016 Konjunktursorgen breit gemacht. Belastend wirkte sich insbesondere die anhaltende Stärke des Yen aus. Der Brexit Ende Juni erwies sich hier nur als ein zusätzlicher Belastungsfaktor, der den Yen-Wechselkurs noch weiter nach oben trieb. Im Juli und August sorgte ein neues Wertpapierankaufprogramm der Bank of Japan für eine Erholung. Die Regierung schnürte Anfang August zusätzlich ein Konjunkturpaket über umgerechnet 118 Milliarden Euro zur Förderung der heimischen Wirtschaft. Im September kündigte die Bank of Japan weitere unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen an. Der Aktienmarkt tendierte wieder etwas schwächer.

Die Börsen der Schwellenländer konnten sich vor dem Hintergrund der anhaltend lockeren US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise gut entwickeln. Die Aussicht auf einen weiteren Aufschub möglicher US-Zinserhöhungen wirkte sich tendenziell positiv aus. Der MSCI Emerging Markets Index legte in lokaler Währung um 10,3 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Uni21.Jahrhundert -net- ist ein globaler Aktienfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens zwei Dritteln in Aktien oder Aktien gleichwertigen Papieren angelegt werden muss. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Unternehmen aus ausgewählten Zukunftsbranchen des 21. Jahrhunderts. Zu den Branchen bzw. Themen zählen derzeit: Klimawandel und Umwelt, neue Technologien, demographischer Wandel, Geopolitik und Wirtschaftsstrukturen sowie Konsumbewusstsein. Bis zu einem Drittel des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden, Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Uni21.Jahrhundert -net- investierte sein Vermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr überwiegend in aktienorientierte Anlagen. Der Anteil schwankte innerhalb des Berichtszeitraums aufgrund des Einsatzes von Derivaten und erreichte zuletzt 111 Prozent (inklusive Derivate) des Fondsvermögens.

Aus regionaler Sicht bildeten Aktienmittel aus Nordamerika den Schwerpunkt. Der Anteil reduzierte sich leicht von anfänglich 52 Prozent auf zuletzt 43 Prozent. Die nächstgrößeren Positionen bildeten die Euroländer sowie die Länder Europas außerhalb der Eurozone mit jeweils 19 Prozent der aktienorientierten Anlagen am Ende des Geschäftsjahres. Kleinere Engagements in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und Japan ergänzten die regionale Struktur.

Aus Branchensicht wurden die Aktienmittel vorwiegend in der Konsumgüterbranche mit zuletzt 22 Prozent investiert. Es folgten, mit gleicher Verteilung von jeweils 16 Prozent, Positionen der IT-, Gesundheits- und Industriebranche. Kleinere Engagements in Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ergänzten die Branchenstruktur.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bestanden Positionen in Fremdwährungen mit einem Anteil von zuletzt 85 Prozent des Fondsvermögens. Diese setzten sich überwiegend aus US Dollar (59 Prozent) sowie den Ländern Europas außerhalb der Eurozone (17 Prozent) zusammen. Weitere Fremdwährungspositionen ergänzten die Struktur.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Während des Berichtszeitraums bestanden im Sondervermögen Marktpreisrisiken durch die Investitionen in Aktien. Da ein großer Teil der Titel außerhalb der Eurozone angelegt war, sind zusätzlich Fremdwährungsrisiken zu erwähnen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus dem Verkauf amerikanischer Konsumgüter-, IT- und Finanzaktien. Die größten Verluste resultierten aus dem Verkauf einer kanadischen und einer deutschen Aktie aus dem Energie bzw. IT Sektor. Weitere Verluste ergaben sich aus dem Verkauf britischer Finanzaktien sowie amerikanischer Aktien aus dem Gesundheitswesen.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

In der abgelaufenen Berichtsperiode verzeichnete der Uni21.Jahrhundert -net- einen Wertverlust von 0,45 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Software & Dienste	83.253.773,54	19,42
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	43.619.565,76	10,17
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	43.095.899,48	10,05
Investitionsgüter	42.990.148,66	10,03
Groß- und Einzelhandel	29.456.625,64	6,87
Hardware & Ausrüstung	28.624.856,03	6,68
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	20.150.095,00	4,70
Lebensmittel, Getränke & Tabak	17.553.905,44	4,09
Telekommunikationsdienste	14.164.578,14	3,30
Banken	13.424.016,57	3,13
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	13.311.623,42	3,10
Diversifizierte Finanzdienste	13.065.109,84	3,05
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	12.807.754,79	2,99
Medien	12.483.393,33	2,91
Versicherungen	11.643.017,82	2,72
Verbraucherdienste	8.002.824,10	1,87
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	6.033.289,50	1,41
Automobile & Komponenten	5.077.511,79	1,18
Gebrauchsgüter & Bekleidung	5.006.072,97	1,17
Sonstige ²⁾	3.990.345,82	0,93
Summe	427.754.407,64	99,77
2. Derivate	-708.578,62	-0,17
3. Bankguthaben	1.864.246,48	0,43
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.730.029,38	0,40
Summe	430.640.104,88	100,43
II. Verbindlichkeiten	-1.913.764,50	-0,43
III. Fondsvermögen	428.726.340,38	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 0,93 %.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		449.693.930,61
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-3.826.891,50
2. Mittelzufluss (netto)		-14.916.015,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	7.164.738,57	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-22.080.754,11	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		950.302,32
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.174.985,51
Davon nicht realisierte Gewinne	-39.640.970,58	
Davon nicht realisierte Verluste	8.372.936,79	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		428.726.340,38

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	712.057,31
2. Abzüglich auf inländische Dividenden abzuführende Kapitalertragsteuer	-12.232,35
3. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	5.758.912,65
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	24.801,86
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-35.142,96
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	28.938,84
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.124.045,62
8. Sonstige Erträge	714.987,95
Summe der Erträge	5.068.277,68
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	14.569,82
2. Verwaltungsvergütung	8.013.289,31
3. Sonstige Aufwendungen	1.086.792,83
Summe der Aufwendungen	9.114.651,96
III. Ordentlicher Nettoertrag	-4.046.374,28
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	88.672.854,68
2. Realisierte Verluste	-56.533.432,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	32.139.422,56
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	28.093.048,28
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-39.640.970,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	8.372.936,79
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-31.268.033,79
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.174.985,51

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung ¹⁾

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	64.989.187,32	4,38
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	28.093.048,28	1,89
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	25.125.505,48	1,69
2. Vortrag auf neue Rechnung	64.247.301,62	4,33
III. Gesamtausschüttung	3.709.428,50	0,25
1. Endausschüttung	3.709.428,50	0,25
a) Barausschüttung	3.709.428,50	0,25

1) Die Ausschüttung ist auf Ertragschein Nr. 13 ab 10. November 2016 ohne Abzug von Kosten zahlbar. Die Einlösung der Ertragscheine erfolgt bei den im Bericht genannten Einlösungsstellen; außerdem durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2013	471.173.394,72	23,59
30.09.2014	495.401.860,09	28,20
30.09.2015	449.693.930,61	29,26
30.09.2016	428.726.340,38	28,89

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
28,89	4,78	-0,45	24,24	52,79

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Stammdaten des Fonds

Uni21.Jahrhundert -net-	
Auflegungsdatum	01.09.1999
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	21,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	14.837.714
Anteilwert (in Fondswährung)	28,89
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,90
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Belgien

BE0003884047	Umicore S.A.	STK	147.992,00	147.992,00	0,00	EUR	55,8300	8.262.393,36	1,93
								8.262.393,36	1,93

Bermudas

BMG475671050	IHS Markit Ltd.	STK	173.049,00	173.049,93	0,93	USD	37,5500	5.782.673,27	1,35
								5.782.673,27	1,35

Cayman Inseln

US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. ADR	STK	76.000,00	76.000,00	0,00	USD	105,7900	7.154.970,19	1,67
								7.154.970,19	1,67

Dänemark

DK0060745370	Nets AS	STK	71.000,00	71.000,00	0,00	DKK	137,1000	1.307.274,95	0,30
DK0060252690	Pandora AS	STK	44.813,00	44.813,00	0,00	DKK	801,0000	4.820.672,97	1,12
								6.127.947,92	1,42

Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	1.200,00	51.200,00	50.000,00	EUR	154,5000	185.400,00	0,04
DE000A1DAH0	Brenntag AG	STK	127.513,00	127.513,00	11.600,00	EUR	48,6050	6.197.769,37	1,45
DE0006483001	Linde AG ²⁾	STK	35.000,00	35.000,00	0,00	EUR	151,3000	5.295.500,00	1,24
DE0007164600	SAP SE ²⁾	STK	119.892,00	119.892,00	0,00	EUR	80,9200	9.701.660,64	2,26
DE0007236101	Siemens AG ²⁾	STK	70.000,00	70.000,00	18.550,00	EUR	104,2000	7.294.000,00	1,70
								28.674.330,01	6,69

Frankreich

FR0000121667	Essilor International S.A.	STK	49.018,00	49.018,00	0,00	EUR	114,8000	5.627.266,40	1,31
								5.627.266,40	1,31

Großbritannien

GB00B5BT0K07	Aon Plc.	STK	57.538,00	17.538,00	0,00	USD	112,4900	5.759.944,49	1,34
GB00B0744B38	Bunzl Plc.	STK	209.336,00	209.336,00	33.150,00	GBP	22,8000	5.518.396,12	1,29
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Plc.	STK	62.627,00	62.627,00	0,00	GBP	72,6500	5.260.552,14	1,23
GB0007197378	RPC Group Plc.	STK	280.827,00	280.827,00	0,00	GBP	9,6000	3.117.053,07	0,73
GB00BH4HKS39	Vodafone Group Plc.	STK	1.923.162,00	1.923.162,00	0,00	GBP	2,2175	4.930.757,01	1,15
GB00BYYK2V80	Worldpay Group Plc.	STK	2.289.100,00	2.289.100,00	0,00	GBP	2,9620	7.839.419,82	1,83
								32.426.122,65	7,57

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	62.110,00	28.110,00	35.000,00	USD	122,1700	6.752.673,04	1,58
IE0004906560	Kerry Group Plc. -A-	STK	64.467,00	64.467,00	0,00	EUR	74,1600	4.780.872,72	1,12
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	STK	115.257,00	115.257,00	0,00	USD	86,4000	8.861.978,11	2,07

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
							20.395.523,87	4,77
Japan								
JP3639650005	Don Quijote Holdings Co. Ltd.	STK	120.000,00	120.000,00	0,00	JPY 3.685,0000	3.886.631,99	0,91
JP3783600004	East Japan Railway Co. ¹⁾	STK	50.000,00	50.000,00	6.370,00	JPY 9.080,0000	3.990.345,82	0,93
JP3837800006	Hoya Corporation ¹⁾	STK	159.500,00	159.500,00	0,00	JPY 4.038,0000	5.660.850,49	1,32
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	6.500,00	6.500,00	20.350,00	JPY 73.460,0000	4.196.806,67	0,98
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd.	STK	20.000,00	20.000,00	0,00	JPY 26.605,0000	4.676.790,78	1,09
JP3422950000	Seven & I Holding Co. Ltd.	STK	144.300,00	144.300,00	0,00	JPY 4.757,0000	6.033.289,50	1,41
JP3443600006	Taisei Corporation ¹⁾	STK	500.000,00	500.000,00	0,00	JPY 755,0000	3.317.963,76	0,77
							31.762.679,01	7,41
Jersey								
JE00B783TY65	Delphi Automotive Plc.	STK	80.000,00	80.000,00	0,00	USD 71,3200	5.077.511,79	1,18
GB00B01C3532	Randgold Resources Ltd.	STK	50.000,00	50.000,00	0,00	GBP 77,8500	4.500.520,29	1,05
							9.578.032,08	2,23
Niederlande								
NL0000009355	Unilever NV	STK	183.742,00	50.000,00	26.258,00	EUR 41,0750	7.547.202,65	1,76
							7.547.202,65	1,76
Österreich								
AT0000652011	Erste Group Bank AG ^{1) 2)}	STK	280.189,00	280.189,00	0,00	EUR 26,3650	7.387.182,99	1,72
							7.387.182,99	1,72
Schweden								
SE0007100581	Assa-Abloy AB	STK	307.452,00	277.752,00	0,00	SEK 174,3000	5.566.808,66	1,30
SE0000103699	Hexagon AB	STK	157.536,00	157.536,00	0,00	SEK 374,6000	6.130.263,92	1,43
SE0007074281	Hexpol AB	STK	288.602,00	288.602,00	0,00	SEK 76,9000	2.305.458,25	0,54
							14.002.530,83	3,27
Schweiz								
CH0030170408	Geberit AG	STK	16.007,00	23.007,00	7.000,00	CHF 425,4000	6.251.724,02	1,46
CH0012453913	Temenos Group AG	STK	108.620,00	58.620,00	250.000,00	CHF 61,2000	6.103.143,59	1,42
							12.354.867,61	2,88
Südafrika								
ZAE000043485	AngloGold Ashanti Ltd.	STK	250.000,00	250.000,00	0,00	ZAR 221,7400	3.588.815,66	0,84
							3.588.815,66	0,84
Südkorea								
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd.	STK	3.000,00	3.000,00	0,00	KRW 1.598.000,0000	3.874.194,86	0,90
							3.874.194,86	0,90
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00508Y1029	Acuty Brands Inc.	STK	7.012,00	27.012,00	22.100,00	USD 264,6000	1.651.130,37	0,39
US0082521081	Affiliated Managers Group Inc.	STK	46.000,00	46.000,00	0,00	USD 144,7000	5.923.467,12	1,38
US02079K3059	Alphabet Inc. ²⁾	STK	15.913,00	15.913,00	0,00	USD 804,0600	11.386.497,09	2,66
US0231351067	Amazon.com Inc. ²⁾	STK	16.590,00	16.590,00	0,00	USD 837,3100	12.361.816,23	2,88
US0311621009	Amgen Inc.	STK	39.111,00	39.111,00	0,00	USD 166,8100	5.805.914,31	1,35
US0320951017	Amphenol Corporation	STK	153.302,00	153.302,00	0,00	USD 64,9200	8.856.781,92	2,07
US0533321024	AutoZone Inc.	STK	8.512,00	8.512,00	0,00	USD 768,3400	5.820.156,70	1,36
US09062X1037	Biogen Inc.	STK	23.087,00	23.087,00	0,00	USD 313,0300	6.431.363,90	1,50
US2944291051	EQUIFAX	STK	51.949,00	51.949,00	0,00	USD 134,5800	6.221.675,20	1,45
US30303M1027	Facebook Inc.	STK	76.811,00	76.811,00	0,00	USD 128,2700	8.767.951,38	2,05
US3032501047	Fair Isaac & Co. Inc.	STK	56.224,00	56.224,00	0,00	USD 124,5900	6.233.824,12	1,45
US37940X1028	Global Payments Inc.	STK	92.856,00	92.856,00	0,00	USD 76,7600	6.342.997,74	1,48
US4370761029	Home Depot Inc.	STK	64.516,00	64.516,00	0,00	USD 128,6800	7.388.020,72	1,72
US4606901001	Interpublic Group Co. Inc.	STK	260.148,00	260.148,00	0,00	USD 22,3500	5.174.252,74	1,21
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	101.871,00	56.871,00	0,00	USD 66,5900	6.036.833,58	1,41
US5717481023	Marsh & McLennan Companies Inc.	STK	98.302,00	98.302,00	0,00	USD 67,2500	5.883.073,33	1,37
US5801351017	McDonald's Corporation ²⁾	STK	77.954,00	77.954,00	0,00	USD 115,3600	8.002.824,10	1,87
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	STK	183.238,00	183.238,00	0,00	USD 62,4100	10.176.989,93	2,37
US61166W1018	Monsanto Co.	STK	55.000,00	55.000,00	0,00	USD 102,2000	5.002.224,79	1,17
US61174X1090	Monster Beverage Corporation (NEW)	STK	54.702,00	54.702,00	0,00	USD 146,8100	7.146.747,90	1,67

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.16	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum			
US6153691059	Moody's Corporation ²⁾	STK	74.114,00	74.114,00	0,00 USD	108,2800	7.141.642,72	1,67
US6668071029	Northrop Grumman Corporation	STK	30.058,00	30.058,00	10.500,00 USD	213,9500	5.722.976,86	1,33
US7134481081	PepsiCo Inc.	STK	58.125,00	120.125,00	62.000,00 USD	108,7700	5.626.284,82	1,31
US6935061076	PPG Industries Inc.	STK	53.316,00	53.316,00	0,00 USD	103,3600	4.904.104,08	1,14
US8101861065	Scotts Miracle-Gro Co.	STK	82.585,00	82.585,00	0,00 USD	83,2700	6.119.829,98	1,43
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	42.193,00	42.193,00	0,00 USD	159,0600	5.972.429,10	1,39
US8725901040	T-Mobile US Inc.	STK	222.090,00	222.090,00	0,00 USD	46,7200	9.233.821,13	2,15
US8936411003	TransDigm Group Inc.	STK	27.347,00	36.347,00	9.000,00 USD	289,1200	7.036.188,16	1,64
US92826C8394	VISA Inc.	STK	112.694,00	112.694,00	0,00 USD	82,7000	8.293.845,15	1,93
US2546871060	Walt Disney Co.	STK	88.448,00	88.448,00	0,00 USD	92,8600	7.309.140,59	1,70
US9418481035	Waters Corporation	STK	45.251,00	45.251,00	0,00 USD	158,4900	6.382.336,02	1,49
Summe Aktien							214.357.141,78	49,99
Sonstige Beteiligungswertpapiere							418.903.875,14	97,71

Schweiz

CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	STK	40.000,00	60.000,00	20.000,00 CHF	241,0000	8.850.532,50	2,06
Summe sonstige Beteiligungswertpapiere							8.850.532,50	2,06
Summe börsengehandelte Wertpapiere							427.754.407,64	99,77
Summe Wertpapiervermögen							427.754.407,64	99,77

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Call on ArcelorMittal S.A. Oktober 2016/6,20	EUX	STK	1.000.000,00		EUR	0,0200	20.000,00	0,00
Put on Acuity Brands Inc. Oktober 2016/250,00	CBO	STK	-13.000,00		USD	3,6600	-42.342,26	-0,01
Put on adidas AG November 2016/140,00	EUX	STK	-30.000,00		EUR	1,6100	-48.300,00	-0,01
Put on ArcelorMittal S.A. Oktober 2016/4,70	EUX	STK	-350.000,00		EUR	0,0300	-10.500,00	0,00
Put on ArcelorMittal S.A. Oktober 2016/5,40	EUX	STK	-1.000.000,00		EUR	0,1800	-180.000,00	-0,04
Put on Brenntag AG November 2016/46,00	EUX	STK	-45.000,00		EUR	0,5900	-26.550,00	-0,01
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							-287.692,26	-0,07

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

MINI MSCI EM (NYSE) Index Future (NYSE) Dezember 2016	CME	USD	Anzahl 1.040				-420.886,36	-0,10
Summe der Aktienindex-Derivate							-420.886,36	-0,10

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ²⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	143.627,23					143.627,23	0,03
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	105.342,51					105.342,51	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	6.896,55					4.697,60	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	3.026,50					2.049,50	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	34,88					32,02	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	9.802,31					1.124,75	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	14.242.745,87					125.183,88	0,03
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	SGD	594,96					388,43	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	TWD	1.111.229,89					31.552,00	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	1.552.986,52					1.382.029,47	0,32
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	ZAR	1.053.753,00					68.219,09	0,02
Summe der Bankguthaben							1.864.246,48	0,43
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							1.864.246,48	0,43

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Sonstige Forderungen	EUR	891.138,52				891.138,52	0,21
	Dividendenansprüche	EUR	350.407,96				350.407,96	0,08
	Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	488.482,90				488.482,90	0,11
	Summe sonstige Vermögensgegenstände						1.730.029,38	0,40
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-259.222,32				-259.222,32	-0,06
	Verbindlichkeiten aus Kapitalertragsteuer incl. Dividenden	EUR	-12.288,00				-12.288,00	0,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1.642.254,18				-1.642.254,18	-0,38
	Summe sonstige Verbindlichkeiten						-1.913.764,50	-0,43
	Fondsvermögen						428.726.340,38	100,00
Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.								
	Anteilwert					EUR	28,89	
	Umlaufende Anteile					STK	14.837.714,00	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							99,77
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							-0,17

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
			befristet	unbefristet	
Taisei Corporation	STK	500.000	3.317.963,76		3.317.963,76
East Japan Railway Co.	STK	50.000	3.990.345,82		3.990.345,82
Erste Group Bank AG	STK	270.000	7.118.550,00		7.118.550,00
Hoya Corporation	STK	159.500	5.660.850,49		5.660.850,49
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR			20.087.710,07		20.087.710,07

- 1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 2) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2016 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2016
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2016

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,468100 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,864900 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,446100 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,715100 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	113,774600 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,476700 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	8,979700 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,626500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,089200 = 1 Euro (EUR)
Singapur Dollar	SGD	1,531700 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	15,446600 = 1 Euro (EUR)
Südkoreanischer Won	KRW	1.237,418400 = 1 Euro (EUR)
Taiwan Dollar	TWD	35,219000 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,123700 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt

B) Terminbörse

CBO Chicago Board Options Exchange
CME Chicago Mercantile Exchange
EUX EUREX, Frankfurt

C) OTC Over the counter

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzueinordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Australien					
AU000000CIR6	Circadian Technologies Ltd.	STK		0,00	3.000.000,00
AU000000CBA7	Commonwealth Bank of Australia	STK		43.000,00	43.000,00
AU000000OPT2	Opthea Ltd.	STK		2.975.000,00	2.975.000,00
Belgien					
BE0003793107	Anheuser-Busch InBev S.A.	STK		20.000,00	20.000,00
BE0003562700	Delhaize Group	STK		0,00	66.000,00
BE0003874915	Fagron NV	STK		0,00	740.000,00
Bermudas					
BMG582491061	Markit Ltd.	STK		173.049,93	173.049,93
Cayman Inseln					
KYG040111059	Anta Sports Products Ltd.	STK		2.664.114,00	2.664.114,00
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK		295.154,00	295.154,00
Dänemark					
DK0010244508	A P Moller-Maersk AS	STK		0,00	240,00
DK0010244425	A P Moller-Maersk AS A-Shares	STK		0,00	80,00
DK0010272632	GN Store Nord AS	STK		0,00	1.230.000,00
Deutschland					
DE0005552004	Dte. Post AG	STK		0,00	15.600,00
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK		345.510,00	345.510,00
DE0005773303	Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide	STK		0,00	9.100,00
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK		81.407,00	81.407,00
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA -VZ-	STK		0,00	52.000,00
DE0007037129	RWE AG	STK		706.000,00	706.000,00
DE0005089031	United Internet AG	STK		0,00	250.000,00
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK		200.197,00	200.197,00
DE000ZAL1111	Zalando SE	STK		0,00	500.000,00
Finnland					
FI0009000681	Nokia Corporation	STK		200.000,00	200.000,00
Frankreich					
FR0000120628	AXA S.A.	STK		207.500,00	207.500,00
FR0000131104	Banque Nationale de Paris Paribas S.A.	STK		100.000,00	100.000,00
FR0000125338	Cap Gemini S.A.	STK		0,00	45.000,00
FR0000130650	Dassault Systemes S.A.	STK		74.549,00	74.549,00
FR0000121014	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	STK		52.036,00	52.036,00
FR0000133308	Orange S.A.	STK		90.000,00	90.000,00
FR0000073272	Safran S.A.	STK		0,00	8.300,00
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK		25.000,00	40.190,00
US8742242071	Talend S.A. ADR	STK		1.300,00	1.300,00
FR0000120271	Total S.A.	STK		0,00	100.000,00
FR0000125486	Vinci S.A.	STK		57.680,00	75.000,00
Großbritannien					
GB0002634946	BAE Systems Plc.	STK		0,00	110.040,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
GB0031348658	Barclays Plc.	STK		1.750.000,00	1.750.000,00
GB0000566504	BHP Billiton Plc.	STK		130.000,00	130.000,00
GB0002875804	British American Tobacco Plc.	STK		46.000,00	46.000,00
GB0030913577	BT Group Plc.	STK		265.000,00	265.000,00
GB00B23KOM20	Capita Plc.	STK		0,00	12.700,00
GB0002374006	Diageo Plc.	STK		222.637,00	222.637,00
GB00B0744359	Essentra Plc.	STK		269.952,00	269.952,00
GB0004544929	Imperial Brands Plc.	STK		109.471,00	109.471,00
GB0008706128	Lloyds Banking Group Plc.	STK		5.425.000,00	5.425.000,00
GB0007099541	Prudential Plc.	STK		260.000,00	260.000,00
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	STK		54.000,00	54.000,00
GB00BYSVPQ32	Rolls Royce Holdings Plc.	STK		3.178.683,00	3.178.683,00
GB00B63H8491	Rolls Royce Holdings Plc.	STK		0,00	34.290,00
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Plc. -A-	STK		0,00	30.000,00
Hongkong					
HK0000069689	AIA Group Ltd.	STK		622.500,00	2.072.500,00
Irland					
IE0001827041	CRH Plc.	STK		46.000,00	46.000,00
IE00B6330302	Ingersoll-Rand Plc.	STK		0,00	4.000,00
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings Plc.	STK		637.378,00	637.378,00
IE00BQRXQX92	TYCO International Plc.	STK		0,00	7.300,00
Israel					
IL0010824113	Check Point Software Technologies Ltd.	STK		84.551,00	84.551,00
Italien					
IT0003132476	ENI S.p.A.	STK		0,00	100.000,00
IT0003697080	Geox S.p.A.	STK		0,00	750.000,00
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK		405.000,00	1.630.000,00
IT0001063210	Mediaset S.p.A.	STK		0,00	600.000,00
IT0005043507	OVS S.p.A.	STK		0,00	450.000,00
IT0004781412	UniCredit S.p.A.	STK		0,00	450.000,00
Japan					
JP3112000009	Asahi Glass Co. Ltd.	STK		364.000,00	420.000,00
JP3566800003	Central Japan Railway	STK		0,00	2.470,00
JP3493800001	Dai Nippon Printing Co. Ltd.	STK		0,00	21.680,00
JP3802400006	Fanuc Corporation	STK		26.000,00	28.000,00
JP3143600009	ITOCHU Corporation	STK		0,00	40.000,00
JP3705200008	Japan Airlines Co. Ltd.	STK		0,00	7.300,00
JP3726800000	Japan Tobacco Inc.	STK		171.000,00	171.000,00
JP3292200007	Jtekt Corporation	STK		0,00	9.730,00
JP3304200003	Komatsu Ltd.	STK		0,00	8.000,00
JP3898400001	Mitsubishi Corporation	STK		0,00	37.000,00
JP3902400005	Mitsubishi Electric Corporation	STK		0,00	20.960,00
JP3900000005	Mitsubishi Heavy Industries Ltd.	STK		0,00	65.000,00
JP3902900004	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc.	STK		345.000,00	345.000,00
JP3893600001	Mitsui & Co. Ltd.	STK		0,00	37.000,00
JP3729400006	Nippon Express Co. Ltd.	STK		0,00	54.000,00
JP3735400008	Nippon Telegraph & Telephone Corporation	STK		36.000,00	36.000,00
JP3753000003	Nippon Yusen Kabushiki Kaisha	STK		0,00	130.620,00
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK		23.500,00	23.500,00
JP3436100006	Softbank Corporation	STK		34.000,00	34.000,00
JP3404600003	Sumitomo Corporation	STK		0,00	17.100,00
JP3629000005	Toppan Printing Co. Ltd.	STK		0,00	58.000,00
JP3633400001	Toyota Motor Corporation	STK		80.000,00	80.000,00
JP3635000007	Toyota Tsusho Corporation	STK		0,00	10.100,00
JP3659000008	West Japan Railway Co.	STK		0,00	7.850,00
Kanada					
CA1247651088	CAE Inc.	STK		0,00	23.600,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
CA3180714048	Finning International Inc.	STK		0,00	21.800,00
CA5527041084	MEG Energy Corporation	STK		1.346.000,00	1.346.000,00
CA73755L1076	Potash Corporation of Saskatchewan Inc.	STK		70.000,00	70.000,00
CA8672241079	Suncor Energy Inc.	STK		0,00	120.000,00
CA98462Y1007	Yamana Gold Inc.	STK		2.956.000,00	2.956.000,00
Luxemburg					
LU0323134006	ArcelorMittal S.A.	STK		700.000,00	700.000,00
Niederlande					
NL0000235190	Airbus Group SE	STK		76.317,00	87.457,00
NL0000009132	Akzo Nobel N.V.	STK		18.000,00	18.000,00
NL0011509294	Curetis NV	STK		129.000,00	129.000,00
NL0000303600	ING Groep NV	STK		572.000,00	572.000,00
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	STK		185.000,00	185.000,00
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV	STK		11.900,00	11.900,00
NL0010773842	NN Group N.V.	STK		160.000,00	160.000,00
NL0011327523	Wright Medical Group NV	STK		1.392.261,50	1.392.261,50
NL0009693746	Wright Medical Group NV	STK		0,00	1.150.000,00
US98235T1079	Wright Medical Group NV	STK		0,00	235.000,00
Österreich					
AT0000831706	Wienerberger AG	STK		161.153,00	161.153,00
Schweden					
SE0006886750	Atlas Copco AB	STK		0,00	23.160,00
SE0000202624	Getinge AB	STK		50.000,00	50.000,00
SE0005757267	Recipharm AB (Publ)	STK		0,00	830.000,00
SE0008374656	Recipharm AB (Publ) BZR 07.06.16	STK		112.026,00	112.026,00
Schweiz					
CH0012221716	ABB Ltd.	STK		0,00	53.610,00
CH0038863350	Nestle S.A.	STK		63.000,00	63.000,00
CH0012005267	Novartis AG	STK		62.500,00	62.500,00
CH0012032113	Roche Holding AG	STK		77,00	77,00
CH0027148649	Santhera Pharmaceuticals Holding AG	STK		0,00	240.000,00
CH0244767585	UBS Group AG	STK		0,00	260.000,00
Singapur					
SG1T22929874	Keppel REIT	STK		0,00	22.200,00
Spanien					
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK		0,00	135.000,00
ES0113679137	Bankinter S.A. -new-	STK		0,00	400.000,00
ES0140609308	Caixabank S.A.	STK		11.111,11	11.111,11
ES0140609019	CaixaBank S.A.	STK		111.111,90	711.111,90
ES06406099F9	Caixabank S.A. BZR 15.03.16	STK		700.000,00	700.000,00
ES06406099E2	Caixabank S.A. BZR 22.09.15	STK		0,00	600.000,00
ES0118900010	Ferrovial S.A.	STK		164.042,11	200.642,11
ES0618900965	Ferrovial S.A. BZR 17.11.15	STK		36.600,00	36.600,00
ES0178165017	Tecnicas Reunidas & Westinghouse S.A.	STK		0,00	4.400,00
ES0178430E18	Telefonica S.A.	STK		155.000,00	155.000,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US0003071083	AAC Holdings Inc.	STK		170.000,00	600.000,00
US0010841023	AGCO Corporation	STK		0,00	23.600,00
US0185811082	Alliance Data Systems Corporation	STK		4.500,00	4.500,00
US02079K1079	Alphabet Inc. Class C	STK		8.523,00	8.523,00
US02209S1033	Altria Group Inc.	STK		46.000,00	46.000,00
US0255371017	American Electric Power Co. Inc.	STK		24.700,00	24.700,00
US0325111070	Anadarko Petroleum Corporation	STK		0,00	20.000,00
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK		72.000,00	72.000,00
US00206R1023	AT&T Inc.	STK		110.000,00	110.000,00
US09253U1088	Blackstone Group L.P.	STK		0,00	140.000,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
US0970231058	Boeing Corporation	STK		0,00	5.400,00
US1156371007	Brown-Forman Corp.	STK		13.000,00	13.000,00
US13057Q1076	California Resources Corporation	STK		2.340,45	2.340,45
US1491231015	Caterpillar Inc.	STK		0,00	5.800,00
US1667641005	Chevron Corporation	STK		0,00	60.000,00
US1255091092	CIGNA Corporation	STK		44.080,00	44.080,00
US1729674242	Citigroup Inc.	STK		40.000,00	140.000,00
US1912161007	Coca-Cola Co.	STK		86.000,00	86.000,00
US1924461023	Cognizant Technology Solution Corporation -A-	STK		0,00	70.000,00
US20030N1019	Comcast Corporation -A-	STK		123.000,00	123.000,00
US2310211063	Cummins Inc.	STK		0,00	7.300,00
US1266501006	CVS Health Corporation	STK		27.000,00	27.000,00
US2358511028	Danaher Corporation	STK		20.000,00	27.300,00
US2473617023	Delta Air Lines Inc.	STK		81.500,00	100.000,00
US2566771059	Dollar General Corporation -NEW-	STK		0,00	140.000,00
US2333311072	DTE Energy Co.	STK		15.000,00	15.000,00
US26441C2044	Duke Energy Corporation	STK		24.500,00	24.500,00
US2788651006	Ecolab Inc.	STK		25.000,00	25.000,00
US2910111044	Emerson Electric Co.	STK		0,00	8.200,00
US30161N1019	Exelon Corporation	STK		50.000,00	50.000,00
US31428X1063	Fedex Corporation	STK		0,00	11.800,00
US31620M1062	Fidelity National Information Services Inc.	STK		20.000,00	20.000,00
US3696041033	General Electric Co.	STK		33.000,00	150.000,00
US36191G1076	GNC Holdings Inc.	STK		0,00	500.000,00
US38141G1040	Goldman Sachs Group Inc.	STK		38.000,00	38.000,00
US38259P5089	Google Inc. -A-Share-	STK		0,00	8.500,00
US38259P7069	Google Inc. -C-Share-	STK		0,00	8.523,00
US4062161017	Halliburton Co.	STK		0,00	20.000,00
US42809H1077	Hess Corporation	STK		14.000,00	54.000,00
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co.	STK		90.000,00	90.000,00
US4282361033	Hewlett-Packard Co.	STK		0,00	90.000,00
US4385161066	Honeywell International Inc.	STK		53.459,00	53.459,00
US40434L1052	HP Inc.	STK		90.000,00	90.000,00
US4517341073	IHS Inc. -A-	STK		48.656,00	48.656,00
US4601461035	International Paper Co.	STK		19.100,00	19.100,00
US4612021034	Intuit Inc.	STK		14.000,00	14.000,00
US4698141078	Jacobs Engineering Group Inc.	STK		0,00	34.900,00
US7081601061	J.C. Penney Co. Inc.	STK		0,00	3.000.000,00
US2441991054	John Deere & Co.	STK		0,00	13.600,00
US4781601046	Johnson & Johnson	STK		32.500,00	32.500,00
US4878361082	Kellogg Co.	STK		137.000,00	137.000,00
US48248M1027	KKR & Co. L.P.	STK		0,00	165.000,00
US5398301094	Lockheed Martin Corporation	STK		9.000,00	9.000,00
US56418H1005	Manpower Inc. (d/b/a ManpowerGroup)	STK		0,00	8.700,00
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK		40.000,00	40.000,00
US59156R1086	MetLife Inc.	STK		0,00	140.000,00
US5951121038	Micron Technology Inc.	STK		88.000,00	88.000,00
US5949181045	Microsoft Corporation	STK		108.602,00	108.602,00
US5962781010	Middleby Corporation	STK		48.000,00	48.000,00
US6550441058	Noble Energy Inc.	STK		0,00	62.200,00
US6558441084	Norfolk Southern Corporation	STK		0,00	10.300,00
US6745991058	Occidental Petroleum Corporation	STK		0,00	25.000,00
US68389X1054	Oracle Corporation	STK		0,00	62.000,00
US6937181088	Paccar Inc.	STK		0,00	26.900,00
US7010941042	Parker-Hannifin Corporation	STK		0,00	2.000,00
US7170811035	Pfizer Inc.	STK		125.000,00	125.000,00
US7181721090	Philip Morris International Inc.	STK		110.000,00	110.000,00
US7185461040	Phillips 66	STK		0,00	15.000,00
US69343T1079	PJT Partners Inc.	STK		3.500,00	3.500,00
US7401891053	Precision Castparts Corporation	STK		0,00	2.600,00
US7443201022	Prudential Financial Inc.	STK		0,00	85.000,00
US7458671010	Pulte Corporation	STK		0,00	330.000,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
US7607591002	Republic Services Inc.	STK		0,00	35.300,00
US7743411016	Rockwell Collins Inc.	STK		0,00	3.200,00
US7782961038	Ross Stores Inc.	STK		86.599,00	286.599,00
US7838811060	SBA Communications Corporation	STK		11.500,00	11.500,00
US8168511090	Sempra Energy	STK		14.000,00	14.000,00
US8288061091	Simon Property Group	STK		30.000,00	30.000,00
US8447411088	Southwest Airlines	STK		0,00	19.300,00
US8716581035	Synchrony Financial	STK		38.454,60	38.454,60
US74144T1088	T. Rowe Price Group Inc.	STK		0,00	85.000,00
US87236Y1082	TD Ameritrade Holding Corporation	STK		0,00	200.000,00
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK		53.000,00	53.000,00
US8873173038	Time Warner Inc.	STK		0,00	100.000,00
US8725401090	TJX Co. Inc.	STK		0,00	140.000,00
US8923561067	Tractor Supply Co.	STK		56.000,00	56.000,00
US9113121068	United Parcel Service -B-	STK		21.000,00	21.000,00
US9130171096	United Technologies Corporation	STK		0,00	9.900,00
US9170471026	Urban Outfitters Inc.	STK		0,00	160.000,00
US9029733048	U.S. Bancorp	STK		0,00	170.000,00
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc.	STK		0,00	11.100,00
US92849E1010	Vitamin Shoppe Inc.	STK		0,00	300.000,00
US94106L1098	Waste Management Inc.	STK		0,00	32.400,00
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK		93.000,00	93.000,00
US98389B1008	Xcel Energy Inc.	STK		34.800,00	34.800,00
US88579Y1010	3M Co.	STK		16.250,00	20.950,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Dänemark

DK0060745453	Nets AS	STK		71.000,00	71.000,00
--------------	---------	-----	--	-----------	-----------

Deutschland

DE000A12UKK6	Rocket Internet SE	STK		0,00	300.000,00
--------------	--------------------	-----	--	------	------------

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Großbritannien

GB00B669WX96	Rolls Royce Holdings Plc. - C Shares -	STK		0,00	8.585.490,00
--------------	--	-----	--	------	--------------

Spanien

ES0140609290	Caixabank S.A.	STK		6.315,79	6.315,79
ES0118900044	Ferrovial S.A.	STK		642,11	642,11

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsscheine

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsscheine

Optionsscheine auf Aktien

Opthea Ltd./Opthea Ltd. WTS v.14(2018)	AUD		210		
--	-----	--	-----	--	--

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD		22.081		
----------------------------------	-----	--	--------	--	--

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte					
	Basiswert(e) EURO STOXX Banks Future September 2016	EUR	17.859		
	Basiswert(e) MINI MSCI EM (NYSE) Index	USD	35.327		
	Basiswert(e) Nikkei 225 USD Denominated Stock Average Index	USD	10.873		
	Basiswert(e) Yen Denominated Nikkei 225 Index	JPY	2.608.015		
Verkaufte Kontrakte					
	Basiswert(e) CME E-Mini S&P 500 Index	USD	90.082		
	Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Index	EUR	64.994		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin					
	CHF	EUR	33		
	GBP	EUR	42.938		
	HKD	EUR	11.251		
	JPY	EUR	22.639		
	SEK	EUR	19		
	SGD	EUR	25		
	USD	EUR	439		
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin					
	JPY	EUR	653		
	USD	EUR	5.141		
Devisenterminkontrakte 'Cross DTG'					
Kauf / Verkauf					
	HKD / USD	USD	1		
	USD / GBP	GBP	8		
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Gekaufte Kaufoptionen (Call)					
	Basiswert(e) RWE AG	EUR	214		
Verkaufte Kaufoptionen (Call)					
	Basiswert(e) Accenture Plc., Acuity Brands Inc., adidas AG, Airbus Group SE, Dte. Telekom AG, Monster Beverage Corp., Moody's Corporation	EUR	653		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)					
	Basiswert(e) adidas AG, Alphabet Inc. Class C, Amazon.com Inc., Assa-Abloy AB, Monster Beverage Corp., RWE AG	EUR	634		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Kontrakte (Call)					
	Basiswert(e) EURO STOXX Bank Index	EUR	1.215		
Gekaufte Kontrakte (Put)					
	Basiswert(e) S&P 500 Index	EUR	739		
Verkaufte Kontrakte (Put)					
	Basiswert(e) EURO STOXX Bank Index, Nikkei 225 Stock Average Index, S&P 500 Index	EUR	2.348		

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)

Assa-Abloy AB	EUR	5.414
Essilor International - Compagnie Générale d'Optique S.A.	EUR	5.311
Getinge AB	EUR	1.054
Rocket Internet SE	EUR	6.519
Royal Dutch Shell PLC	EUR	1.294
Seven & I Holdings Co. Ltd.	JPY	598.124
Suncor Energy Inc.	EUR	1.628
Total S.A.	EUR	3.947
Umicore S.A.	EUR	8.086
Unilever N.V.	EUR	20.416

Unbefristet Basiswert(e)

Monster Beverage Corp. [NEW]	EUR	14.708
------------------------------	-----	--------

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,58 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.306.275.349,56 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 47.666.759,76

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

	Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR 0,00
Davon:	
Bankguthaben	EUR 0,00
Schuldverschreibungen	EUR 0,00
Aktien	EUR 0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,77
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,17

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinstes potenzieller Risikobetrag: 6,17 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 9,44 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 8,27 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltdauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

104,53 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI WORLD (NR)

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 20.087.710,07

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

SEB AG, Frankfurt
Unicredit Bank AG, München

	Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR 21.514.633,16
Davon:	
Bankguthaben	EUR 0,00
Schuldverschreibungen	EUR 21.514.633,16
Aktien	EUR 0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 14.758,75

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	28,89
Umlaufende Anteile	STK	14.837.714,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	2,18 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-1.054.380,17
---	-----	---------------

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	8,26 %
--	--------

Davon für die Verwahrstelle	31,73 %
-----------------------------	---------

Davon für Dritte	60,02 %
------------------	---------

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	712.827,58
--	-----	------------

Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	EUR	503.308,53
--	-----	------------

Erträge aus Class Actions	EUR	209.519,05
---------------------------	-----	------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	-1.054.380,17
---	-----	---------------

Pauschalgebühr	EUR	-1.054.380,17
----------------	-----	---------------

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	1.876.596,44
--	-----	--------------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus

mehnjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil

dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem

sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Berechnung wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen, es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	56.000.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	34.100.000,00
Davon variable Vergütung ²⁾	EUR	21.900.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		452
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	6.800.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	4.100.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.700.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ³⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2015 geflossen sind.

3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

- Geschäftsführung -

Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Uni21.Jahrhundert -net- für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der

Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main, 30. November 2016

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge 2015/16

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in Euro je Anteil)

Ausschüttung
Uni21. Jahrhundert -net-

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,2500	0,2500	0,2500
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,3930	0,3930	0,3930
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0008	0,0008	0,0008
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,3922	0,3922	0,3922
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,3430
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	--	--	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,3922	0,3922	0,2551
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,2267	0,2267	0,2267
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,2239
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0389	0,0389	0,0389
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0385
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,3730	0,3730	0,3730
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0192 ²⁾	0,0192 ²⁾	0,0192 ²⁾
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,3265	0,3265	0,3265
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,1430	0,1430	0,1430

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Die steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern (Steuerinländer)

Körperschaftsteuer

Deutsche Aktiengesellschaften zahlen auf ihren Gewinn Körperschaftsteuer. Die Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften in Form von Dividenden sind daher bereits mit Körperschaftsteuer belastet. Hierbei handelt es sich um eine Definitivbelastung, d.h. eine Anrechnung der Steuer beim Anleger ist nicht möglich.

Halbeinkünfteverfahren und Teileinkünfteverfahren

Nach Einführung der Abgeltungsteuer im Zuge der Unternehmensteuerreform 2008 ist das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren für Privatanleger nicht mehr anwendbar. Bei diesen unterliegen Dividenden und Veräußerungsgewinne prinzipiell nunmehr in vollem Umfang der Besteuerung zum grundsätzlich abgeltenden Steuersatz von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Kapitalertragsteuer auf Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinserträge unterliegen in Deutschland der Kapitalertragsteuer in Form der Abgeltungsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt im Falle der Depotverwahrung und bei Eigenverwahrung 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Freibeträge

Im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer wurden die bisher geltenden Freibeträge (Sparerfreibetrag und Werbungskostenpauschbetrag) im so genannten „Sparerpauschbetrag“ zusammengefasst. Dieser beträgt bei Ledigen 801 Euro und bei Verheirateten 1.602 Euro. Die Abzugsfähigkeit der tatsächlichen Werbungskosten für die betroffenen Einkünfte aus Kapitalvermögen ist hiermit grundsätzlich abgeholten.

Mit einem Freistellungsauftrag (FSA) können Anteilscheininhaber (innerhalb der Freibeträge) den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung wird unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge generell keine Abgeltungsteuer (AGS) einbehalten. Diese Regelungen betreffen auch die steuerpflichtigen Zinserträge aus Investmentanteilen. Im Falle der Eigenverwahrung von Investmentanteilen wird in jedem Fall Abgeltungsteuer abgezogen.

Auch auf den so genannten Zwischengewinn ist beim Verkauf oder der Rückgabe von Investmentanteilen Kapitalertragsteuer (AGS) zu entrichten. Zwischengewinne sind die im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche sowie

zinsähnlichen Erträge, die im laufenden Geschäftsjahr des Sondervermögens angefallen sind. Der Zwischengewinn beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Anteilscheinen wird den Kapitalerträgen zugerechnet und unterliegt dem Kapitalertragsteuerabzug in Form der Abgeltungsteuer (AGS).

Solidaritätszuschlag

Seit dem 1. Januar 1995 wird in der Bundesrepublik Deutschland ein Solidaritätszuschlag in Höhe von derzeit 5,5 Prozent zur Einkommen- und Körperschaftsteuer erhoben. Soweit Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen aus Investmentanteilen dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen, ist die einbehaltene Kapitalertragsteuer Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag. Das Bundesverfassungsgericht hat durch Beschluss vom 8. September 2010 (Az. 2 BvL 3/10) eine Vorlage des FG Niedersachsen, in dem dieses die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags angezweifelt hatte, als unzulässig zurückgewiesen.

Verwahrung im UnionDepot

Inhaber von Anteilen ausschüttender Sondervermögen im UnionDepot können bei rechtzeitiger Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Freistellungsauftrags (innerhalb der Freibeträge) oder bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung erfolgt unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge eine Erstattung. Bei Vorlage eines Freistellungsauftrages erfolgt dies innerhalb der Freibeträge. Unabhängig davon werden die Beträge in voller Höhe in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen.

Bei einer Verwahrung von Investmentanteilen im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot wird bei in Deutschland aufgelegten thesaurierenden Sondervermögen von den depotführenden Stellen Kapitalertragsteuer (AGS) auf Zinserträge einbehalten.

Kapitalertragsteuer auf in- und ausländische Dividenden

Dividendenerträge der Sondervermögen unterliegen der Kapitalertragsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt 25 Prozent. Die einbehaltene Kapitalertragsteuer (AGS) ist Bemessungsgrundlage für die Erhebung des Solidaritätszuschlags in Höhe von derzeit 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. der Kirchensteuer.

Verwahrung im UnionDepot

Für Inhaber von UnionDepots werden die Beträge in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen. Bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung bzw. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages (innerhalb der Freibeträge) wird die Kapitalertragsteuer ganz oder teilweise erstattet bzw. gutgeschrieben. Bei Nachweis der Ausländereigenschaft bzw. bei in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt steuerpflichtigen Anteilscheinhabern ist keine Erstattung der inländischen Dividendenanteile möglich. Die Erstattung richtet sich insoweit nach den entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). In diesem Fall muss der Anleger einen entsprechenden Antrag beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn stellen.

Auch bei im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot verwahrten Anteilen wird die Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden nicht erstattet.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C 377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH Urteils vom 28. Oktober 2009 I R 27/08 beim Aktiengewinn (\"STEKO Rechtsprechung\")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

UnionEuroDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionEuroDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge. Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

UnionSchweizDepot

Werden die Anteile im UnionSchweizDepot verwahrt, so werden die ausgeschütteten Erträge dem Euro-Kontokorrent des Anlegers gut geschrieben. Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt hier keine Wiederanlage der Erträge mehr.

Wiederanlage im Bankdepot und bei Eigenverwahrung

Für im Bankdepot und sich in Eigenverwahrung befindliche ausschüttende Fonds von Union Investment, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern werden dem Anleger direkt ausgeschüttet. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot und bei Eigenverwahrung vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Als Eigenverwahrer können Sie die Ertragscheine grundsätzlich kostenlos bei unseren Vertriebs- und Zahlstellen einlösen. Durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute können Sie die Ertragscheine gegen eine Gebühr einlösen lassen. Union Investment hat die Ausgabe von so genannten effektiven Stücken in der Zwischenzeit jedoch eingestellt und empfiehlt Ihnen, in Ihrem Besitz befindliche effektive Stücke in ein Wertpapierdepot einzuliefern.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 238,270 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

sowie die der vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbank angeschlossenen Kreditinstitute.

Ergänzende Angaben für den Vertrieb des Fonds Uni21.Jahrhundert -net- im Großherzogtum Luxemburg:

Bei der Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg, der DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen, sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar. Ferner wird die DZ PRIVATBANK S.A. für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahmen von Anteilen durch die Union Investment Privatfonds GmbH abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden. Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden auf der unter www.union-investment.com abrufbaren Homepage der Union Investment sowie darüber hinaus in ausschließlich gesetzlich vorgesehenen Fällen auch im Luxemburger Tageblatt veröffentlicht.

Nur Vertriebsstelle:
Union Investment Luxembourg S.A.
308 route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Sitz: Großherzogtum Luxemburg

Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

VOLKSBANK WIEN AG
Schottengasse 10
A-1010 Wien

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.646 Millionen

Eigenmittel:
EUR 16.555 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 30. September 2016,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de